



Aussprache & Betonung

Die Selbstlaute (**a, e, i, o, u**) werden wie im Deutschen ausgesprochen. Zwischen langen und kurzen Selbstlauten wird nicht unterschieden. Aufeinanderfolgende Selbstlaute werden getrennt gesprochen. Die beliebtesten „Fallen“ sind:

Selbstlaute

ie „i“ und „e“ werden getrennt gesprochen, nicht wie langes „i“, sondern wie in „**Rieka**“

quiero (ich will)

ei „e“ und „i“ werden getrennt gesprochen, nicht wie in „**Leiter**“, sondern wie in „**beinhalten**“ (jedoch ohne Stimmverschluss zwischen **e** und **i**!)

aceite (Öl)

eu „e“ und „u“ werden getrennt gesprochen, nicht wie in „**Heu**“, sondern wie in „**beunruhigt**“ (jedoch ohne Stimmverschluss zwischen **e** und **u**!)

Europa (Europa)

Mitlaute

Besondere Schwierigkeiten bereitet die Aussprache des Castellano nicht. Den einzelnen Buchstaben(verbindungen) entsprechen in



den meisten Fällen die gleichen Laute wie im Deutschen. Als zusätzlichen Buchstaben im spanischen Alphabet hat man lediglich das **ñ** zu lernen.

Die größte Hürde für Deutschsprachige ist sicherlich das „gerollte“ Zungenspitzen-**r**, das es zudem auch noch in zwei Versionen gibt. Doch keine Angst, auch mit einem deutschen **r** wird man verstanden.

Dagegen bedeutet der in ganz Lateinamerika übliche „**seseo**“ sicherlich eine Erleichterung für den Lernenden: **c** (vor **e** und **i**) sowie **z** werden wie das deutsche „ß“ ausgesprochen und nicht wie das englische „th“, wie es in Spanien üblich ist.

b, v	Laut zwischen deutschem „b“ und „w“, am Wortanfang fast wie „b“ boca (Mund); vaca (Kuh)
c, cc	vor e und i wie „ss“ in „muss“, vor a, o, u und Mitlauten wie „k“, wie „kß“ cerveza (Bier); casa (Haus); accidente (Unfall)
ch	wie „tsch“ in „Matsch“ mucho (viel)
g	vor e, i wie „ch“ in „Bach“; vor a, o, u und Mitlauten wie deutsches „g“ gente (Leute); gato (Katze)
gue, gui	wie „ge“ bzw. „gi“, das u wird nicht gesprochen und zeigt nur an, dass das g nicht wie „ch“ klingt; guitarra (Gitarre)

Bei folgenden Lauten weicht die Aussprache vom Deutschen ab:



güe , wie „gue“ bzw „gui“: soll das u vor güi e und i dennoch hörbar sein, steht statt u ein ü (selten); ungüento (Salbe)
gua wie „gua“ (vor a ist das u immer hörbar!) agua (Wasser)
h wird nicht gesprochen hora (Stunde)
j wie „ch“ in „Bach“ viejo (alt)
ll wie „j“ in „Junge“ calle (Straße)
ñ wie „nj“ in „Anja“ baño (Toilette)
qu wie „k“ (nie „kw“!), tritt nur vor e und i auf, das u ist „stumm“ queso (Käse)
r Zungenspitzen-r mit nur einem „Schlag“, am Wortanfang gerollt; pero (aber); rí o (Fluss)
rr wird stark gerollt perro (Hund)
s wie „ss“ wie in „muss“ sol (Sonne)
x Das x wird normalerweise wie das deutsche „x“ (also „kß“) ausgesprochen. taxi „takßi“ (Taxi)
y vor Vokalen wie „j“ in „Junge“; alleinstehend oder am Wortende wie „i“ ayer (gestern); hoy (heute); y (und)
z wie „ss“ in „muss“ azúl (blau)



Betonung

Wörter, die auf einen Selbstlaut, auf **n** oder **s** enden, werden in der Regel auf der vorletzten Silbe betont, alle übrigen auf der letzten Silbe.

Hierbei ist zu beachten, dass Selbstlaut-Verbindungen, die mit **i** oder **u** beginnen, als einsilbig gelten – **patio** (Hof) wird demnach auf dem **a** betont. Alle anderen Selbstlaut-Verbindungen jedoch gelten als zweisilbig – **paseo** (Spaziergang) wird also auf dem **e** betont. Abweichungen von diesen Regeln werden durch einen Akzent auf der zu betonenden Silbe angezeigt, z. B.: **avión** (Flugzeug).

esta	diese	está	er/sie ist
papa	Papst; Kartoffel	papá	Papa
compro	ich kaufe	compró	er/sie kaufte

el	der	él	er
tu	dein	tú	du
mi	mein	mí	mich
de	von	dé!	geben Sie!
si	wenn	sí	ja

Kubanische Besonderheiten in der Aussprache

Wie in jedem anderen Land, gibt es natürlich auch auf Kuba unterschiedliche Dialekte. Hinzu kommt, dass viele Kubaner es mit der Aussprache nicht allzu genau nehmen und die Wörter gerne verkürzen: „¡Voy pa' elá!“ statt ¡Voy para allá! (Ich gehe dorthin).

Manchmal ist die Betonung entscheidend für die Bedeutung eines Wortes:

Akzente dienen darüber hinaus bei einigen einsilbigen Wörtern, die unterschiedliche Bedeutungen haben, als Unterscheidungsmerkmal.



Wörter, die weiterhelfen

Mit folgenden Wörtern und Sätzen, für die Sie keine Grammatikkenntnisse benötigen, ist eine erste Verständigung möglich:

Estoy buscando ... Ich suche ...

Estoy buscando un restaurante.

(ich-)bin suchend ein Restaurant

Ich suche ein Restaurant.

Estoy buscando el centro de la ciudad.

(ich-)bin suchend der Zentrum von die Stadt

Ich suche das Stadtzentrum.

In diesen Fragesatz (und auch in die folgenden Fragen) kann man alle sinnvollen Wörter aus der Wortliste unverändert einsetzen, z. B.:

un médico	ein Arzt	el hospital	das Krankenhaus
la embajada	die Botschaft	la policía	die Polizei
la guagua	der Bus	una tienda	ein Geschäft
el aeropuerto	der Flughafen	un taxi	ein Taxi
el consulado	das Konsulat	un teléfono	ein Telefon

¿Hay ...?

Gibt es ...?

¿Hay café?

(es-)hat Kaffee

Gibt es Kaffee?

¿Hay un hotel aquí?

(es-)hat ein Hotel hier

Gibt es hier ein Hotel?



Sí, hay.

ja (es-)hat
Ja, gibt es.

No, no hay.

nein nicht (es-)hat
Nein, gibt es nicht.

Ungewöhnlich für den deutschen Leser ist, dass Frage- und Ausrufesätze nicht nur mit den entsprechenden Satzzeichen (? und !) abgeschlossen, sondern auch – und dann auf dem Kopf stehend – eingeleitet werden (¿ und ¡). Sie werden dort gesetzt, wo jeweils die Frage oder der Ausruf beginnt, u. U. also auch mitten im Satz.

¿Dónde hay ...?

Wo gibt es ...?

¿Dónde hay una farmacia?

wo (es-)hat eine Apotheke
Wo gibt es eine Apotheke?

¿Dónde hay un banco?

wo (es-)hat ein Bank
Wo gibt es eine Bank?

¿Dónde está ...?

Wo ist ...?

Fragt man nach etwas Bestimmtem, verwendet man nicht **hay** (es gibt), sondern **está** (ist).

¿Dónde está el Hotel Plaza?

Wo (er-)ist der Hotel Plaza
Wo ist das Hotel Plaza?

¿Dónde está el correo?

wo (er-)ist der Post
Wo ist die Post?

¿Dónde está la parada de guagua?

wo (sie-)ist die Haltestelle von Bus
Wo ist die Bushaltestelle?



Wörter, die weiterhelfen

a la derecha	rechts	a la izquierda	links
acá, aquí	hier	por acá	hierhin
allá, allí	dort	por allá	dorthin
cerca	nah	lejos	weit
derecho, recto	geradeaus	hacia atrás	zurück
cruce (m)	Kreuzung	semáforo	Ampel

Man sollte sich von vornherein darauf einstellen, mehrmals verschiedene Personen fragen zu müssen. Die Antworten sind zwar meistens gutgemeint, nicht selten aber sehr unpräzise. Typisch etwa ist die Auskunft **más allá**, was etwa mit „immer weiter“ zu übersetzen ist.

¿Tiene Usted ...?

¿Haben Sie ...?

¿Tiene Usted una habitación libre?

(er-/sie-)hat Sie eine Zimmer frei

Haben Sie ein freies Zimmer?

¿Tiene Usted un mapa de La Habana?

(er-/sie-)hat Sie ein Plan von La Habana

Haben Sie einen Stadtplan von Havanna?

Diese Wendung ist dann angemessen, wenn man gezielt nach etwas fragen will. Die Antworten können z. B. lauten:

Sí, lo tenemos.

ja, es (wir-)haben

Ja, haben wir.

No, no lo tengo.

nein, nicht es (ich-)habe

Nein, habe ich nicht.



Quiero ...

Ich will ...

Quisiera ...

Ich hätte gern ...

Um einen Wunsch auszudrücken, kann man sich mit **quiero** (ich will) behelfen, höflicher ist allerdings **quisiera** (ich würde wollen), das wie das deutsche „ich hätte gern/ich möchte“ verwendet wird.

Quiero una cerveza.

(ich-)will eine Bier

Ich will ein Bier.

Quisiera otra habitación.

(ich-)würde-wollen andere Zimmer

Ich hätte gern ein anderes Zimmer.

¿Cuánto cuesta ...? Wie viel kostet ...?

¿Cuánto cuesta un boleto?

wie viel (er-)kostet ein Fahrkarte

Wie viel kostet eine Fahrkarte?

¿Cuánto cuesta la entrada?

wie viel (sie-)kostet die Eingang

Wie viel kostet der Eintritt?

¿Cuánto cuesta esto?

wie viel (es-)kostet dies

Wie viel kostet das da?